

02²⁰²³

stadtwerke
flensburg

FLENSBURGER

energiezeitung

Strompreise
sinken zum
01.09.2023



2,20 € · Für Kunden der
Stadtwerke Flensburg kostenlos

Inhalt

SEITE 16

LAUFEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

So war der Stadtwerke-Flensburg-Lauf 2023

Beim Stadtwerke-Flensburg-Lauf zeigten Jung und Alt ihr sportliches Können. Dank zahlreicher Teilnehmer kam eine stattliche Summe zusammen, mit der regionale Klimaschutzprojekte unterstützt werden.



Stadtwerke Flensburg GmbH

Batteriestraße 48
24939 Flensburg
Telefon 0461 487-0
Fax 0461 487-1699

service@stadtwerke-flensburg.de
www.stadtwerke-flensburg.de

Service-Center

Nikolaistraße 5
24937 Flensburg

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 9–16 Uhr
Samstag geschlossen

Hotline

0461 487-4440
Mo.–Fr. 8–20 Uhr
Sa. 9–15 Uhr

FEZ-Projektbetreuung

V. i. S. d. P.

Peer Holdensen

Hilfe bei Störungen 0–24 Uhr

Strom	0461 487-1010
Fernwärme	0461 487-1020
Wasser	0461 487-1030

Teilnahmebedingungen Kreuzworträtsel

Tragen Sie das Lösungswort, das sich aus den nummerierten Buchstaben ergibt, auf dem Coupon ein und senden Sie diesen an: Stadtwerke Flensburg GmbH, „Stichwort Preisrätsel“, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg. Oder Sie faxen ihn an 0461 487-1699. Alternativ können Sie Ihre Lösung auch unter www.stadtwerke-flensburg.de/fez-verlosung eingeben oder per E-Mail senden: gewinnspiel@stadtwerke-flensburg.de. Einsendeschluss ist der **15.08.2023**.

Konzeption, Text und Gestaltung

www.hoch2.de

Fotos

grafikfoto.de, Shutterstock,
Stadtwerke Flensburg

Druck

PerCom Druck- und
Vertriebsgesellschaft mbH



FLENSBURGER

energiezeitung

SEITE 8

|
STARTHILFE FÜR GRÜNDER

Stadtwerke unterstützen GATEWAY49

Der Start-up-Accelerator GATEWAY49 aus Lübeck fördert Gründer aus den Bereichen Life-Sciences, Food, SmartCity, Logistik und neue digitale Technologien. Die Stadtwerke unterstützen das Vorhaben, das nun auch in Flensburg startet.



Seite 4
Editorial

Seite 5
Aktiv für die Region

Seite 6
Stadtwerke aktuell

Seite 11
Klimapakt

Seite 12
Steckbrief

Seite 13
Ausbildung

Seite 14
Stadtwerke aktuell

Seite 15
Telekommunikation

Seite 16
Stadtwerke aktuell

Seite 18
Einfach Energie

SEITE 6

|
DIRK THOLE IM INTERVIEW

„Wir sind das Stadtwerk im echten Norden!“

Im Interview spricht Stadtwerke-Geschäftsführer Dirk Thole über seine erste Zeit im neuen Amt und erklärt, in welche Richtung sich das Unternehmen langfristig entwickeln soll.



Liebe Leserinnen und Leser,*

sind Sie auch schon in Urlaubsstimmung? Die Sommerferien sind quasi in Sichtweite, und für viele beginnt damit die Reisezeit. Doch auch all jene, die hier vor Ort bleiben, können sich auf abwechslungsreiche Tage freuen, denn unsere schöne Fördestadt bietet eine ganze Fülle an Freizeitmöglichkeiten. Alle Wasser-ratten und Sonnenanbeter sind an den Stränden in Solitude, am Ostseebad oder in Glücksburg und Holnis bestens aufgehoben, die sich an diesen Tagen größter Beliebtheit erfreuen.

Erfreulich sind auch die Nachrichten, die wir Ihnen in dieser FEZ mitteilen können und auf die viele unserer Kunden gewartet haben: Die Stadtwerke senken die Strompreise in Flensburg, Glücksburg und Harrislee deutlich unter die Preisbremse von 40 ct/kWh. Die herausfordernde Lage an den Energiebeschaffungsmärkten entspannt sich, und diese Entwicklung geben wir gerne in Form einer Strompreissenkung an unsere Kunden weiter. Alle Infos hierzu finden Sie auf Seite 7.

Darüber hinaus erfahren Sie auf den folgenden Seiten auch weitere spannende Neuigkeiten von Ihren Stadtwerken. Unser neuer Geschäftsführer Dirk Thole verrät im Interview auf Seite 6 mehr über die zukünftigen Projekte und Herausforderungen der Stadtwerke. Gute Nachrichten gibt es aus dem Kraftwerk: Früher als gedacht konnten wir unseren Kessel 9 in Rente schicken, mehr dazu lesen Sie auf Seite 10. Auch einen Bericht über den Stadtwerke-Flensburg-Lauf, Aktuelles vom Klimapakt und unser beliebtes Kreuzworträtsel dürfen nicht fehlen. — ←

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und einen fröhlichen Sommer,

IHR PEER HOLDENSEN

*Für eine bessere Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter (m/w/d).



↑ Peer Holdensen,
Unternehmenssprecher

↓ Meine persönlichen Highlights

SEITE 6

Stadtwerke-Geschäftsführer
Dirk Thole im Interview

SEITE 7

Gute Nachrichten: Wir senken die
Strompreise in Flensburg

SEITE 17

Ein echter Frischequell:
Trinkwasser in Flensburg

FrISChe Energie für Flensburg

Sommer, Sonne, Spendenzeit! Wir bringen Flensburger Vereine, Organisationen und Institutionen zum Strahlen, indem wir sie mit finanziellen Zuschüssen unterstützen.



600 €

So auch das TSB-Cheerleading-Team, das aus rund 90 Cheerleadern aller Altersklassen besteht. Bei offiziellen Auftritten und Wettkämpfen überzeugt die Mannschaft nicht nur durch akrobatische Hochleistung, sondern auch durch einheitliches Auftreten. Wir unterstützen die Cheerleader gerne, indem wir den Kauf dreier Leih-Auftritt-Outfits im Wert von je 200 € ermöglichen.



Schon gewusst? Der Aal ist akut vom Aussterben bedroht. Auch in der Flensburger Förde und der Ostsee ist der Bestand durch äußere Einflüsse dezimiert. Der Flensburger Fischerei-Verein von 1872 e. V. möchte den regionalen Fischbestand weiter stabilisieren und führt daher eine Aal-Besatzaktion durch. Die Stadtwerke spenden für dieses Vorhaben gerne 250 €.



250 €



170 €

Der Verein Spielzeitcafé für Generationen und Kulturen e. V. bringt Spieleliebhaber an einen Tisch – und zwar im Brettspielcafé in der Angelburger Straße. In der sogenannten Ludothek finden sich unter anderem eine Vielzahl an Kinder-, Party-, Strategie-, Würfel- und Kartenspielen. Und seit Kurzem ist die Auswahl noch größer geworden, denn die Stadtwerke haben den Kauf vierer weiterer Spiele sowie zweier Erweiterungspakete im Wert von rund 170 € ermöglicht.



➤ **Wem sollen wir unter die Arme greifen? Melden Sie sich!**

Im Rahmen unserer Aktion „Aktiv für die Region“ verteilen wir regelmäßig Zuwendungen. Interessiert? Schreiben Sie uns in einer E-Mail (marketing@stadtwerke-flensburg.de) oder auf einer Postkarte (Stadtwerke Flensburg GmbH, z. Hd. Peer Holdensen, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg), wen Sie später gerne mit unserer Hilfe unterstützen möchten.



← Dirk Thole ist seit März 2023 Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg.

Stadtwerke-Geschäftsführer Dirk Thole im Interview:

„Wir sind das Stadtwerk im echten Norden!“

Seit März 2023 leitet Dirk Thole, vormals kaufmännischer Leiter, als neuer Geschäftsführer die Geschicke der Stadtwerke Flensburg. Im Interview spricht er über seine erste Zeit im neuen Amt und erklärt, in welche Richtung sich das Unternehmen langfristig entwickeln soll.

Sie sind seit März Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg. Wie haben Sie die ersten Wochen erlebt?

Die Freude im Team und bei mir über das Wiedersehen war groß. Ich habe viele Gespräche geführt, mit Kundinnen und Kunden, den politischen Fraktionen und Mitarbeitenden. Mit der ersten Führungsebene der Stadtwerke habe ich zudem eine zweitägige Klausurtagung durchgeführt. Das war nötig, um uns gemeinsam über die strategischen und operativen Ziele abzustimmen, die wir mittel- und langfristig erreichen möchten.

Inwieweit hat es Ihnen geholfen, dass Sie das Unternehmen bereits kannten?

Ich ziehe gerne einen sportlichen Vergleich: Es war kein Aufwärmen nötig. Die wesentlichen Inhalte der Strategie, Struktur und Kultur der Stadtwerke waren mir bereits bekannt. Wir haben im Unternehmen eine starke Basis aus Mitarbeitenden, Kraftwerkspark und Infrastruktur, auf der wir aufbauen können.

Vom Ausbau des Glasfasernetzes bis zur CO₂-neutralen Energieversorgung: Die Stadtwerke Flensburg haben Großes vor. Welche Projekte werden die Stadtwerke in Zukunft noch prägen?

Langfristig müssen wir uns vom Versorger zum Energiedienstleister entwickeln. Ein Kunde muss ein Kunde sein – kein Abnehmer. Wir sollten uns immer vor Augen führen: Unsere Kundschaft hat ein Bedürfnis, und das wollen wir erfüllen. So können wir Zufriedenheit und Loyalität aufbauen. Dazu zählt unter anderem, dass wir Sachverhalte wie die Gestaltung von Preisen besser erläutern. Ebenso müssen wir unseren Kundinnen und Kunden mehr bieten, indem wir beispielsweise die Ladeinfrastruktur für E-Mobile ausbauen. Wir müssen erster Ansprechpartner für unsere Kundschaft sein, wenn es um Strom beziehungsweise Energie geht.

Die steigenden Energiepreise stellen viele Kundinnen und Kunden derzeit vor große Herausforderungen. Worauf müssen sich die Menschen Ihrer Meinung nach einstellen?

Generell gilt: Energie jeglicher Art ist kostbar. Zwar sind die Preise für Erdgas oder Strom zuletzt gesunken, doch das Niveau ist nach wie vor hoch und die Preisschwankungen an den Strombörsen extrem. Insgesamt räumt das niedrigere Preisniveau uns als Energieanbieter einen neuen Spielraum ein, den wir für unsere Kundschaft nutzen werden. Daher planen wir die Strompreise zum 1. September 2023 zu senken.

In Ihrer Freizeit sind Sie begeisterter Hobbysportler. Wie hilft Ihnen diese Aktivität in Ihrem beruflichen Alltag?

Als ich 2004 rund 95 Kilo wog und kurz vor einem Diabetes stand, wurde mir klar, dass ich etwas ändern musste. Ich fing mit Ausdauersport an, seit 2007 laufe ich Marathon und mittlerweile Triathlon. Zum einen ist das Training eine gesundheitliche Notwendigkeit, doch es sind auch vier bis fünf Stunden pure Entspannung während eines solchen sportlichen Events, in denen ich Energie tanken und Ideen entwickeln kann.

In welche Richtung werden sich die Stadtwerke Flensburg langfristig entwickeln?

Ich bin überzeugt, dass wir uns als nördlichstes Stadtwerk und als Team sehr gut zu einem Energiedienstleister entwickeln werden – denn wir sind das Stadtwerk im echten Norden. Wir möchten von unseren Kundinnen und Kunden positiv wahrgenommen werden. Gleiches gilt für unsere Mitarbeitenden: Der Job ist manchmal anstrengend, aber alle sollten Freude an der Arbeit bei uns haben. Das wünsche ich mir, und dafür setze ich mich ein. ——— ←



← Ein echter Grund zum Jubeln: Wir senken die Strompreise!

Gute Nachrichten für unsere Kunden:

Wir senken die Strompreise in Flensburg

Zum 1. September 2023 senken die Stadtwerke Flensburg die Strompreise deutlich unter die von der Bundesregierung festgelegte Strompreisbremse, die bei 40 ct/kWh liegt.

Die Preisbremse soll die Energiekosten der Haushalte bis Ende des Jahres auf ein verträgliches Maß deckeln. Doch die herausfordernde Lage an den Energiebeschaffungsmärkten hat sich entscheidend entspannt. Das geben wir mit einer deutlichen Strompreissenkung direkt an unsere Kunden weiter.

Auch alle bundesweiten Kunden der Stadtwerke Flensburg profitieren von den gesunkenen Preisen an den Beschaffungsmärkten. Sie können sich für deutlich günstigere Strompreise entscheiden, die von den Stadtwerken Flensburg angeboten werden und die sich je nach lokalem Netzgebiet aufgrund der dortigen Kostensituation der jeweiligen örtlichen Netzbetreiber unterscheiden.

Über die exakte Höhe des Preises der Grundversorgung in Flensburg, Glücksburg und Harrislee informieren wir Sie per Brief, spätestens sechs Wochen bevor die Preissenkung in Kraft tritt. Bundesweit erhalten die Kunden ebenfalls rechtzeitig eine Information per E-Mail oder Brief. ——— ←

Energiespar-Tipps und Stromspar-Check

Auch wenn die Preise gesenkt werden: Energiesparen ist immer wichtig, denn es schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Das Projekt „**Stromspar-Check**“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit hilft Haushalten in Deutschland mit kleinem Einkommen, niedriger Rente oder Bezug von Leistungen wie Bürgergeld oder Sozialhilfe Kosten einzusparen. Im Rahmen eines kostenlosen Energiespar-Checks besuchen Energieberater Haushalte, geben Tipps und installieren bei Bedarf Soforthilfen zum Energiesparen wie schaltbare Steckdosen oder wassersparende Duschköpfe.

Mehr Informationen gibt's unter www.stromspar-check.de

Weitere Tipps und nützliche Links finden Sie auf unserer Homepage:





← Starthilfe für Start-ups: Im Rahmen des Projekts „GATEWAY49 Accelerator“ fördern wir innovative Geschäftsideen.

Frische Power für Start-ups:

Stadtwerke sind Partner von GATEWAY49

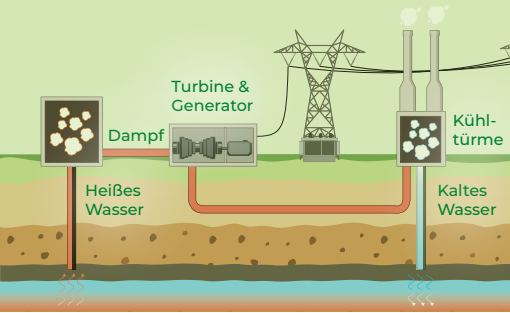
Zur Weiterentwicklung der Digital- und Energiewirtschaft braucht es innovative Ideen mit Potenzial. Die Flensburger Stadtwerke fördern darum das Projekt „GATEWAY49 Accelerator“ mit einem knapp fünfstelligen Betrag.

Was verbirgt sich hinter dem englischen Projektnamen? Hier werden Start-ups, also neu zu gründende Unternehmen, mit innovativen Ideen aus der Digital- und Energiewirtschaft, Nahrungsmittelindustrie und dem Bereich SmartCity in der Region Flensburg gefördert. Starke Ergebnisse werden durch eine enge Zusammenarbeit mit den Know-how-Trägern in den Hochschulen, den Unternehmen, der Industrie- und Handelskammer, dem Technologiezentrum und Mentoren aus Wirtschaft und Bildung gewährleistet.

„Das Projekt GATEWAY49 bietet den Gründerinnen und Gründern eine hervorragende Möglichkeit zur Weiterentwicklung innovativer Konzepte in direkter Anbindung zur Wirtschaft. Als Stadtwerke Flensburg erhoffen wir uns von der Kooperation neue Impulse und Ideen für die Weiterentwicklung in unserem Kerngeschäft Energie, aber auch bei den Zukunftsthemen SmartCity und Digitalisierung. Den Aufbau zukunftsfähiger, innovativer Unternehmen hier in unserer Region unterstützen wir gern“, betont Dr. Dirk Wernicke, Stadtwerke-Geschäftsführer bis März 2023.

Als erste konkrete Maßnahme haben die Projektverantwortlichen zum 1. März 2023 im Technologiezentrum Flensburg einen neuen „Co-Working-Space“ für die angehenden Unternehmerinnen und Unternehmer eingerichtet. Hierbei handelt es sich um einen größeren, verhältnismäßig offenen Raum, in dem die neuen Gründer gemeinsam arbeiten und voneinander profitieren können. Eine Arbeitsform, die besonders bei Freiberuflern, kleineren Start-ups oder sogenannten digitalen Nomaden ohne festen Arbeitsort enormen Zuspruch findet.

„Es wird eine spannende Aufgabe, das enorme Potenzial der Gründerinnen und Gründer sowie unser gewinnbringendes Fachwissen aus der Energiewirtschaft zu kombinieren. Wir freuen uns auf diesen intensiven Austausch und die damit einhergehende unkomplizierte Vernetzung“, erläutert Lars Höfer, Geschäftsbereichsleiter Digitalisierung bei den Stadtwerken Flensburg. — ←



← Gemeinsam die Energiezukunft gestalten: Dr. Tom Trittin, Referent der Geschäftsführung Stadtwerke Flensburg, Karsten Müller-Janßen, Leiter Anlagenbau und Projekte Stadtwerke Flensburg, Dirk Thole, Geschäftsführer Stadtwerke Flensburg, Hildigunnur Thorsteinsson, Chief Technical Officer (CTO) Innargi, und Stephan Ghisler-Solvang, Director Communication Public Affairs Innargi (v. l. n. r.).

Aus den Tiefen der Erde:

Stadtwerke Flensburg und Innargi erkunden Potenzial für Geothermie

Die Stadtwerke Flensburg wollen zusammen mit dem Geothermieentwickler Innargi untersuchen, ob Flensburg genügend Potenzial für eine klimaneutrale Wärmeversorgung mit Erdwärme bietet. Dazu haben beide Unternehmen am 11. Mai 2023 eine erste Absichtserklärung unterzeichnet. Darin sind die weiteren Schritte festgelegt, um ggf. einen Teil der Flensburger Fernwärmeversorgung auf klimaneutrale Erdwärme umzustellen.

Dirk Thole, Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg, sieht die Geothermie als passenden Baustein zur Klimaneutralität: „Wir haben in unserem Transformationspfad festgeschrieben, bis spätestens 2035 klimaneutral zu sein. Das geschieht nicht über Nacht und mit nur einem Schritt, sondern basiert auf vielen verschiedenen Bausteinen, die ein großes Ganzes ergeben. Sollte sich zeigen, dass Flensburgs Untergrund genügend Potenzial für Geothermie aufweist, wäre das ein toller Beitrag auf unserer Reise zur Klimaneutralität.“ Karsten Müller-Janßen, Leiter Anlagenbau und Projekte bei den Stadtwerken, ergänzt: „Bestenfalls könnten wir bis zu 30 % der Flensburger Fernwärmeversorgung über Geothermie abbilden. Das wäre ein Riesenschritt zur Klimaneutralität, da die Geothermie eine passende Ergänzung zu unseren geplanten Meerwasser-Großwärmepumpen darstellt.“

„Ich und das Innargi-Team freuen uns über diese grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Flensburg“, sagt Hildigunnur Thorsteinsson, Chief Technical Officer (CTO) von Innargi. „Wir sind der festen Überzeugung, dass Geothermie eine wichtige Rolle in der Dekarbonisierung der Wärmeversorgung einnehmen wird, und wir sind stolz darauf, dass wir die Stadtwerke Flensburg auf ihrem Weg zur Klimaneutralität unterstützen dürfen. Im ersten Schritt müssen wir erkunden, wie die Untergrundbedingungen aussehen, damit wir abschätzen können, ob die Ressourcen unterhalb von Flensburg

für eine geothermische Fernwärmeerzeugung ausreichen“, sagt die in Island geborene Leiterin der technischen Abteilung von Innargi.

Bewertung des Untergrundes

Dazu wird auch gehören, sowohl einen optimalen Standort für die Tiefenbohrung als auch die Einbindung der Wärme ins Fernwärmesystem der Stadtwerke Flensburg zu ermitteln. Zusammen mit allen weiteren geplanten Untersuchungen wird es rund ein Jahr dauern, bis alle notwendigen Daten vorliegen. Dann können die Projektpartner bewerten, ob das Flensburger Geothermiepotenzial ausreicht, um damit genügend Fernwärme zu einem konkurrenzfähigen Preis produzieren zu können. Fällt das Ergebnis positiv aus, sollte einer vertraglichen Vereinbarung über den Bau und Betrieb eines Geothermie-Heizwerkes durch Innargi nichts mehr im Wege stehen.

Innargi trägt Investitionskosten und Bohrrisiken

Prinzipiell wird die Firma Innargi im Rahmen des Projektes alle Erkundungsarbeiten und den Bau des Geothermie-Heizwerkes und dessen Betrieb verantworten. Innargi übernimmt auch die Investitionskosten und trägt das Risiko für die Bohrung. Die Stadtwerke können als Partner die klimaneutrale Erdwärme für ihre Fernwärmekunden abnehmen und in ihr Wärmenetz einspeisen, aber auch nach eigener Entscheidung günstigere Wärmequellen nutzen. ——— ←



← Joachim Zimmerriemer, Anlagentechniker, und Dirk Roschek, Geschäftsbereichsleiter Erzeugung (beide Stadtwerke Flensburg), freuen sich über den Schritt hin zu mehr Klimaschutz.

Nächster Kohlekessel weg:

Stadtwerke schicken Kessel 9 in Rente

Vier Monate früher als geplant nehmen die Stadtwerke den nächsten Kohlekessel außer Betrieb. Damit sind drei von fünf Kohlekesseln nicht mehr am Netz und bei gleicher Erzeugungsleistung sinken die CO₂-Emissionen um 40 %.

Das ist möglich, weil der Baufortschritt der neuen Gas- und Dampfturbinen-Anlage (GuD) Kessel 13, die neben Kessel 9 noch einen weiteren Kessel ersetzen wird, schon sehr weit ist und mit den vorhandenen Anlagen genügend Wärme für Flensburg geliefert werden kann.

Bereits im Jahr 2016 haben wir zwei Kohlekessel stillgelegt und durch die Erdgasanlage Kessel 12 mit niedrigeren CO₂-Emissionen ersetzt. Dirk Roschek, Geschäftsbereichsleiter Erzeugung bei den Stadtwerken, freut sich über den nächsten Schritt für den Klimaschutz: „Eigentlich sollte der dritte Kohlekessel erst am 30. September dieses Jahres in den Ruhestand gehen. Die Stadtwerke Flensburg haben ihn aber jetzt schon, vier Monate früher als geplant, beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume abgemeldet. Mit der offiziellen Abmeldung darf dieser Kessel nicht wieder in Betrieb genommen werden und ist damit für uns Geschichte. Er hat lange Jahre gute Dienste geleistet, aber jetzt ist es Zeit für den Umstieg auf eine klimaschonende Erzeugung.“

Bestärkt wurden wir bei der Entscheidung zur vorgezogenen Stilllegung auch dadurch, dass weitere Investitionen in die Instandhaltung ökonomisch nicht sinnvoll sind. Da der Wärmebedarf im Sommer ohnehin gering ist und Kessel 9 nicht zwingend benötigt wird, haben wir uns relativ schnell für die Stilllegung entschieden.

Zuverlässige Wärmeversorgung zu jeder (Jahres-)Zeit

Dabei behalten wir selbstverständlich auch die Versorgungssicherheit für den kommenden Winter im Blick. Bei „normaler“ Versorgungslage ist der Kraftwerkspark so konzipiert, dass auch bei tiefsten Temperaturen immer genügend Wärme geliefert werden kann. Sollte sich wieder die Gefahr einer Gasmanngelage wie im letzten Jahr abzeichnen, können die Stadtwerke immer noch andere Brennstoffe als Erdgas einsetzen und Reserveheizwerke zuschalten.

Mit den beiden erdgasbetriebenen Gas- und Dampfturbinen-Anlagen Kessel 13 und Kessel 12 haben wir als Flensburger Energieversorger in zehn Jahren bereits rund 250 Mio. € in Flensburgs Energiezukunft investiert. Mit der Inbetriebnahme des zweiten Elektrodenheizkessels mit großem Wärmespeicher folgt im Jahr 2023/24 der nächste Schritt in eine klimaneutrale Wärmeherstellung. Als weiteres Projekt steht der Bau der ersten Großwärmepumpe an, die mit Strom aus erneuerbaren Energien und Fördewasser klimaneutrale Fernwärme produzieren wird. Unabhängig davon prüfen die Stadtwerke zusammen mit dem Geothermieprojektentwickler Innargi parallel, ob Flensburg über genügend Potenzial für ein Erdwärme-Heizkraftwerk besitzt. ——— ←

Im Herzen der Energieversorgung:

Klimapakt-Exkursion bei den Stadtwerken

Anfang März fand endlich wieder eine der beliebten Klimapakt-Exkursionen zu den Stadtwerken Flensburg statt. Die Exkursion wurde auch diesmal in zwei Abschnitte aufgeteilt. Einleitend hielt der ehemalige Kessel- und Turbinenmaschinist Klaus Dieter Oppermann – nach einer kurzen Filmpräsentation – einen Vortrag, bei dem er die Geschichte und die Transformation der Stadtwerke hin zu einem CO₂-neutralen Energieanbieter erläuterte. Insbesondere ging er dabei auf die Gas- und Dampfturbinen-Anlage (GuD) Kessel 12 ein, durch die zwei ältere Kohlekessel abgeschaltet werden konnten. „Wenn ausreichend grüner Wasserstoff zur Verfügung gestellt werden würde, könnten unsere GuD-Turbinen zu 100 % CO₂-neutral betrieben werden“, berichtet Klaus Dieter Oppermann nicht ohne Stolz.

Die rund 25 Teilnehmer konnten zahlreiche Fragen stellen und befanden sich nach kurzer Zeit in einer angeregten Diskussionsrunde über die Zukunftsstrategie rund um das Thema erneuerbare Energien. Abschließend ging es für alle Exkursionsteilnehmer auf das Werksgelände zu einem anschaulichen Rundgang. ——— ←



↑ Der Exkursionsleiter Klaus Dieter Oppermann (Stadtwerke Flensburg) informierte über die Transformation der Stadtwerke hin zu einem CO₂-neutralen Energieanbieter.



↑ Mit der App „2Zero – Der CO₂-Rechner“ kann man jede Menge „Klimapunkte“ im Alltag sammeln.

Auf CO₂-Sparkurs:

Insgesamt 2.781 Teilnehmende beim Klimathon 2023!

Vom 1. März bis 12. April 2023 lief die Kampagne „Klimathon 2023: Drei Städte – Eine Wette!“, bei der die drei einwohnerstärksten Städte Schleswig-Holsteins im Rahmen eines App-basierten Klimaschutz-Wettbewerbes gegeneinander antraten. In den sechs Disziplinen Wohnen, Ernährung, Mobilität, digitales Leben, Shopping und Freizeit wurden über 80 sogenannte „Klima-Challenges“ für den Alltag angeboten. Mit klimafreundlichen Verhaltensweisen konnte man so CO₂ einsparen. Wie viel genau, zeigten die Punkte in der App „2zero – Der CO₂-Rechner“ an.

Die meisten Reduktionen erzielte die Landeshauptstadt Kiel: Mit 1.397 Teilnehmenden wurden 73,5 Tonnen eingespart – gefolgt von der Stadt Flensburg (783 Teilnehmende/29,5 Tonnen) und der Hansestadt Lübeck (599 Teilnehmende/25 Tonnen). In Relation zur Einwohnerzahl schnitt die Stadt Flensburg von allen Städten am besten ab. Mit insgesamt 2.781 Teilnehmenden und einer CO₂-Reduktionsmenge von rund 128 Tonnen konnte dieser Marathon der besonderen Art nun sehr erfolgreich abgeschlossen werden. ——— ←

MARCEL JANSEN



← Marcel Jansen

Alter: 33 Jahre

Bereich: Netze

Bei den Stadtwerken seit: August 2022

Das mache ich bei den Stadtwerken:

Als Abteilungsleiter bin ich verantwortlich für die komplette Infrastruktur der Trinkwasserversorgung. Dazu gehören unter anderem das Rohrnetz, die Wassertürme und die Wasserwerke. Zu meinen Aufgaben zählen beispielsweise die strategische Planung und Umsetzung sowie die Überwachung der Trinkwasserversorgung.

Kein Arbeitstag ohne ...

einen Blick auf unsere digitalen Überwachungssysteme. Hier sehen wir stets den aktuellen Status des Rohrnetzes und können die Wasserdrücke überprüfen, um etwaige Leckagen zu identifizieren.

Besondere Freude bereitet mir an meiner Arbeit ...

die Zusammenarbeit mit dem Team und das Umsetzen unserer Planungen. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Trinkwasserversorgung in Flensburg zukunftssicher zu gestalten. Man sieht, was man geleistet hat, und viele unserer Arbeiten werden das Versorgungsnetz über Generationen hinweg prägen.

Das zeichnet die Stadtwerke Flensburg aus:

Mein Eindruck war von Anfang an: Hier scheut man keine Herausforderungen. Zukunftsweisende Projekte, wie beispielsweise die Dekarbonisierung, werden mutig angegangen und bewältigt.

Meine Freizeit verbringe ich ...

mit meiner Frau und unseren Kindern. Wir sind letztes Jahr aus Nordrhein-Westfalen hierhergezogen und bekommen jetzt oft Besuch von Familie und Freunden – zu Hause ist es also nie langweilig! Aber wir sind auch viel unterwegs und fahren ans Wasser oder in die Natur.

Für die Zukunft wünsche ich mir ...

dass es international wieder ruhiger wird. Ein starker Zusammenhalt ist wichtig für die zukünftigen Herausforderungen, denn die können wir nur gemeinsam bewältigen. Auch privat freue ich mich auf mehr Stabilität. Nach dem Umzug letztes Jahr sind wir hier in Flensburg wirklich gut angekommen.

Diese Ziele möchte ich mit den Stadtwerken erreichen:

Die Wasserversorgung ist eine unendliche Aufgabe, die wir rund um die Uhr erfüllen müssen. Ich möchte gerne meinen Beitrag dazu leisten, die Sicherheit und die Qualität unseres Trinkwassers zu bewahren. ——— ←

↩ Marcel Jansen

Ob Netzbetrieb, Erzeugung oder Kundenservice: Unser Team kümmert sich täglich darum, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Trinkwasser, Fernwärme und Telekommunikationslösungen versorgt werden. Deshalb stellen wir Ihnen in jeder neuen Ausgabe der FEZ einen Mitarbeiter der Stadtwerke Flensburg vor.

Diesmal: **Marcel Jansen**, Netze



← Austausch auf Augenhöhe: Bei der vocatium konnten sich die Schüler über die Ausbildungsberufe informieren und erhielten von unseren Azubis Infos aus erster Hand.

Ins Gespräch gekommen:

Die Stadtwerke Flensburg auf der vocatium

Das Ende der Schulzeit naht und die Wahl des Ausbildungsberufs fällt schwer? Wir wissen, dass die Entscheidung für einen Berufsweg nicht leicht ist. Umso besser ist es da, wenn man sich auf Messen wie der vocatium, intensiv mit den verschiedenen Möglichkeiten für den Job-Einstieg befassen kann!

Als etablierter Ausbildungsbetrieb nehmen die Stadtwerke sehr gerne an solchen Berufsmessen für Schülerinnen und Schüler teil. Daher war es für uns klar, dass wir auch in diesem Jahr wieder auf der vocatium vertreten sein werden, die nun auch endlich wieder in Präsenz stattfinden konnte. Das Besondere an diesem Event ist der Fokus auf vorab terminierte Gespräche zwischen Unternehmen und potenziellen Bewerbern. Auf diese Weise wird das gegenseitige Kennenlernen gefördert und Fragen können gezielter und ausführlicher geklärt werden.

Bestens vorbereitet

Zu unserer großen Freude war das Interesse an unserem Ausbildungsangebot enorm und wir konnten viele tolle Gespräche führen. Besonders hoch im Kurs stehen die Berufe Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik, Fachinformatiker (m/w/d), Berufskraftfahrer (m/w/d) bei Aktiv Bus und Geomatiker (m/w/d). Letzterer ist ein relativ neuer Beruf und entspricht sozusagen der digitalen Variante des Vermessungstechnikers.

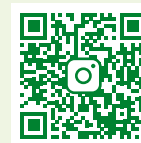
Der überwiegende Teil der Schüler war gut vorbereitet und konnte somit gezielt Fragen zu Verlauf, Inhalten, Berufsschule oder Perspektiven der jeweiligen Berufe stellen. Besonders engagierte Interessenten erhielten von uns ein Zertifikat, das sie für eine Praktikumsbewerbung bei uns nutzen können. Einige Rückmeldungen sind bereits bei uns eingetrudelt, sodass sich die potenziellen Azubis demnächst ein ausführliches Bild vom praktischen Arbeitsalltag bei uns machen können.

Mit vollem Einsatz dabei

Doch nicht nur die Besucher überzeugten: Auch ein Teil unserer Azubis verstärkte unser Messeteam. Sie ließen die Schüler an ihren Erfahrungen teilhaben und konnten aus erster Hand berichten, was die Stadtwerke als Ausbildungsbetrieb auszeichnet. Unsere jungen Kollegen zeigten sich ebenfalls top vorbereitet, aufgeschlossen und stets freundlich. Mit ihrem Engagement haben sie maßgeblich dazu beigetragen, die Stadtwerke als modernen Arbeitgeber zu präsentieren, bei dem Teamwork, ein kollegiales Miteinander und Herzlichkeit ganz oben stehen. ——— ←

Ausbildung bei den Stadtwerken

Du möchtest mehr über eine Ausbildung bei den Stadtwerken erfahren? Alle Infos findest du im Bereich „Ausbildung“ auf unserer Homepage, oder besuch uns auf Instagram:



www.stadtwerke-flensburg.de/ @stadtwerkeflensburgazubis
unternehmen/jobs-karriere

Bei Fragen zu allen Themen rund um deine Ausbildung wende dich gerne direkt an Doris Nieswand unter **0461 487-1225**.



← Solarenergie, Windkraft oder fossile Brennstoffe: Mithilfe des Primärenergiefaktors lassen sich Energieträger besser vergleichen.

Infos zum Primärenergiefaktor:

Wie effizient und nachhaltig ist die Energiegewinnung?

Im Rahmen der Energieeinsparverordnung (EnEV) wurde 2002 der Primärenergiefaktor eingeführt, der die Vergleichbarkeit von Endenergieträgern erleichtern soll. Wir erklären, was sich dahinter verbirgt.

Um Wärme oder Strom zu produzieren, verwenden wir sogenannte Primärenergieträger, wie fossile Brennstoffe, Solarenergie, Geothermie oder Windkraft. Doch vorab müssen diese nutzbar gemacht und zu Sekundärenergieträgern umgewandelt werden. Doch dabei entstehen Energieverluste, etwa durch weite Transportwege zum Endverbraucher. Die Energie, die nach Abzug aller Verluste beim Endverbraucher ankommt, wird als Nutzenergie bezeichnet.

Aufschluss über Effizienz und Nachhaltigkeit der Energieressourcen

Effiziente und nachhaltige Energiegewinnung und -nutzung sind in der heutigen Zeit besonders wichtig. Um sie ausreichend beurteilen zu können, geben zwei Kennzahlen Aufschluss: der Primärenergiefaktor und der Wirkungsgrad. Erstgenannter zeigt das Verhältnis von eingesetzter Primär- zu abgegebener Nutzenergie an und ist je nach Ressource im Gebäudeenergiegesetz (GEG) festgelegt. Erneuerbare Energien haben dabei häufig den Faktor 0, fossile Brennstoffe zumeist um 1,1 oder höher. Der Wirkungsgrad beschreibt die Effizienz der Energiegewinnung und wird oft als Prozentzahl angegeben. In der Regel wird das Verhältnis von erzeugter Endenergie zur Menge der zugeführten Energie berechnet. Je höher der Wirkungsgrad, desto besser ist die Energieeffizienz.

Für wen ist der Primärenergiebedarf wichtig?

Mithilfe des Primärenergiefaktors lässt sich der Primärenergiebedarf berechnen, der vor allem bei Neubauten wichtig ist.

Für Endverbraucher, die ein Haus bauen oder sanieren möchten, ist der Primärenergiebedarf noch aus einem weiteren Grund relevant: Verschiedene Förderoptionen sind unter anderem daran gekoppelt, ob die Immobilie unter einem festgelegten Jahres-Primärenergiebedarf bleibt.

Zudem ist er für die Ausstellung von Energieausweisen relevant, die bei Verkauf oder Vermietung einer Immobilie vorgelegt werden müssen. Sie geben Auskunft darüber, wie viel Primärenergie für die benötigte Nutzenergie eingesetzt werden muss. Letztendlich gibt der Verbrauch der Primärenergie Mietern eine Einschätzung über die benötigte Gesamtenergie des Gebäudes. Falls kein Energieausweis vorhanden ist, kann die Auskunft über die Primärenergie beim zugehörigen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

Primärenergiefaktor der Stadtwerke Flensburg

Im Jahr 2017 wurde den Stadtwerken Flensburg auf Basis von Plandaten ein Primärenergiefaktor von 0,5 bescheinigt. Dieser Wert hat sich im Jahr 2023 auf 0,3 verbessert. Die Optimierung des Faktors erschließt sich aus dem Betrieb der neuen Gas- und Dampfturbinen-Anlage Kessel 13. Die Anlage ersetzt die bisher betriebenen Kohlekessel K9 und K10, weist zusätzlich eine thermische Leistung von 98 Megawatt sowie eine elektrische Leistung von 99 Megawatt auf und verfügt über einen Wirkungsgrad (verwendetes Gas im Verhältnis zu erzeugter Endenergie) von 93 %. Der Wirkungsgrad liegt damit 10 % dem der alten Kohlekessel. — ←



← Ulla Meixner, Geschäftsbereichsleiterin Telekommunikation bei den Stadtwerken Flensburg, und Martin Ellermann, Bürgermeister von Harrislee.

Die ECHTE Glasfaser kommt:

Harrislee schaltet einen Gang höher!

Mit uns wechseln Harrislee, Kupfermühle und Wassersleben auf die digitale Überholspur! Aktuell bauen die Stadtwerke hier das Glasfasernetz weiter aus – und bereits im Vorfeld war das Interesse riesig.

Die Aktionsphase, in der sich die Inhaber der rund 3.100 Wohneinheiten den Glasfaseranschluss kostenfrei sichern konnten, lief von Ende Februar bis Anfang April. Unser Vertriebsteam war regelmäßig auf dem Wochenmarkt zu Gast und stand zusätzlich für eine persönliche Telefon- oder Videoberatung zur Verfügung. Dieses Angebot wurde hervorragend angenommen, sodass wir diese Aktionsphase erfolgreich abschließen konnten.

Staatliche Förderung für den Breitbandausbau

Neben den genannten Ortsteilen wurden auch die ländlicheren Gebiete an das Highspeed-Netz angeschlossen. Hierbei handelt es sich um sogenannte „graue Flecken“, also Regionen oder Haushalte, in denen die Internet-Übertragungsraten bei unter 100 Megabit die Sekunde liegen. In Harrislee wurden knapp 40 Häuser identifiziert, bei denen die Voraussetzungen für eine öffentliche Förderung gegeben sind. So können wir nun auch diese Gebäude mit ECHTER, grüner Glasfaser versorgen. Den Zuschlag für den Ausbau haben die Stadtwerke im Rahmen eines EU-weiten Ausschreibungsverfahrens gewonnen.

Grün statt grau!

Mit dem Graue-Flecken-Ausbau in Harrislee haben die Stadtwerke über 80 % der Region Flensburg und Umgebung mit ECHTER Glasfaser erschlossen. Bis 2026 soll der Glasfaserausbau weitestgehend abgeschlossen sein. Die Region liegt damit weit über den Vorgaben der Bundesregierung, die den Glasfaserausbau bis 2030 überall dort umgesetzt haben möchte, „wo Menschen leben, arbeiten oder unterwegs sind“.

„Insbesondere die Pandemie hat uns gezeigt, wie zentral die Internetverfügbarkeit für die Zukunft des Wohnens und Arbeitens ist. Auch andere Megatrends, wie Telemedizin, Smarthome oder Industrie 4.0, sind nur möglich, wenn das Glasfasernetz umfassend ausgebaut ist“, betont Ulla Meixner, Geschäftsbereichsleiterin Telekommunikation bei den Stadtwerken Flensburg.

Ein weiterer Vorteil der ECHTEN Glasfaser ist ihre Nachhaltigkeit, denn mit der Glasfasertechnologie wird nachweislich CO₂ eingespart. Somit tragen unsere Kunden sogar beim Surfen, Telefonieren und Relaxen vor dem Bildschirm zur Energie-wende bei. ←

Frische Energie für den Sport

Stadtwerke unterstützen den TSB Flensburg

Kraft und Energie sind nicht nur unsere Spezialität – sondern auch die des TSB Flensburg. Als einer der größten Sportvereine des Landes bietet dieser vielfältige Sportarten und Trainingsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ob Basketball oder Ballett, Karate oder Kinderturnen, Tanzen oder Taekwondo: Mit dem TSB kann jeder sportlich aktiv und gesund werden. Auch die Stadtwerke Flensburg beweisen gemeinsam mit dem Sportverein Teamgeist. Bereits seit vielen Jahren sind wir als Sponsor an der Seite des TSB. Im Rahmen eines Sondersponsorings unterstützen wir die Sportler nun zusätzlich mit einem fünfstelligen Betrag. ——— ←



↑ Volle Power für Flensburgs Sportler: Die Stadtwerke sponsern den TSB.



Blitzschnelle Klimaschützer:

Das war der Stadtwerke-Flensburg-Lauf 2023

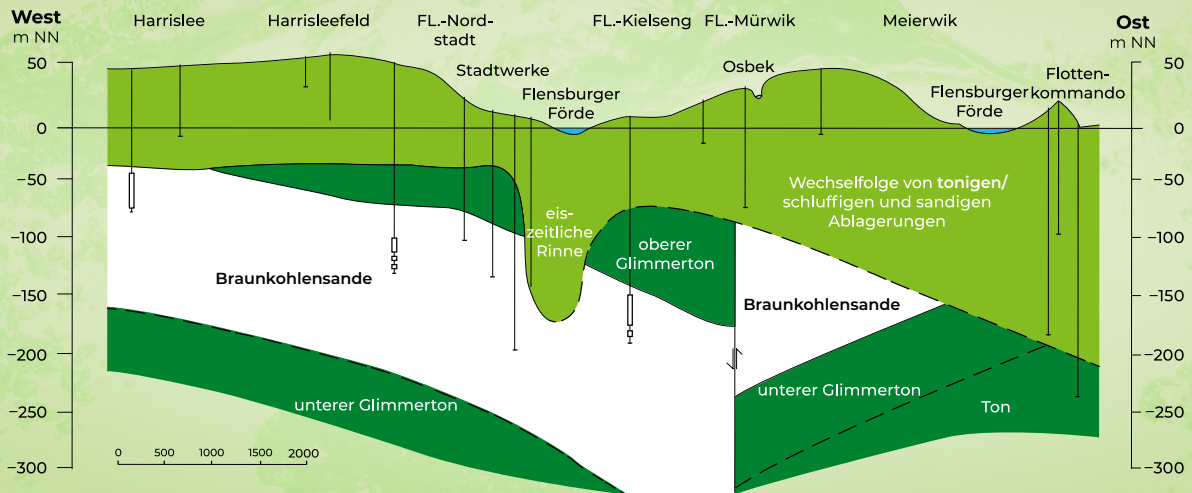
Genau 1.033 Sportler sorgten für ein grandioses Highlight beim Stadtwerke-Flensburg-Lauf 2023 im März! Die Stimmung unter den Teilnehmern und Zuschauern war prächtig, was nicht zuletzt an der hervorragenden Organisation durch Triple Events lag. Für große Begeisterung sorgten in diesem Jahr die Medaillen, die erstmals aus Holz gefertigt waren und so den nachhaltigen Charakter der Sportveranstaltung unterstrichen. Mit am Start waren natürlich auch zwei Teams der Stadtwerke: Eine Glasfaser- und eine Azubi-Mannschaft bewältigten die Strecke als Staffel. An unserem Glasfaser-Stand konnten sich die Läufer und Besucher über die ECHTE Glasfaser informieren und einen erfrischenden Orange-Ingwer-Shot genießen. Besonders beliebt waren zudem die nachhaltigen Give-aways, wie kleine Samenbällchen.

Wir trainieren schon jetzt für das Event 2024 und freuen uns dann auf viele weitere Läufer für den Klimaschutz. ——— ←

Die schönsten Eindrücke vom Tag gibt es hier noch mal zum Genießen in unserem Aftermovie! →



Hydrogeologischer Schnitt durch den Raum Flensburg



↑ Den Hauptgrundwasserleiter im Flensburger Raum bilden tertiäre Braunkohlensande, welche durch Glimmerton überlagert werden. Letzterer bildet die Deckschicht des Hauptgrundwasserleiters und sorgt für eine gute Schutzwirkung gegenüber dem Grundwasser im Förderbereich.

Ein echter Frischequell:

Trinkwasser in Flensburg

Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde und dient den Menschen seit jeher als Lebensmittel. In Flensburg können sich unsere Kunden über einwandfreies Trinkwasser freuen, das nicht nur richtig lecker, sondern auch jederzeit in ausreichenden Mengen verfügbar ist.

Gerade jetzt im Sommer ist eine kleine Erfrischung immer sehr willkommen. Der schnellste Weg zum kühlen Nass führt über den Wasserhahn, aus dem in Sekundenschnelle herrliches Trinkwasser fließt. Als Stadtwerke sind wir für die Versorgung zuständig und stolz darauf, den Flensburgern ein qualitativ hervorragendes Lebensmittel bieten zu können.

Aus den Tiefen der Erde ins Glas

In Flensburg übernehmen die beiden Wasserwerke Ostseebad und Süd die öffentliche Trinkwasserversorgung. Das Rohwasser für die Trinkwasserproduktion stammt aus einer Tiefe von bis zu 300 m. Pro Tag fördern wir so rund 14.600 m³ Wasser. In den Wasserwerken wird das Rohwasser zunächst belüftet und gefiltert, um Eisen, Mangan und Huminstoffe aus dem Wasser zu entfernen. Erst nach diesem Schritt sprechen wir von Trinkwasser, das so aufbereitet über die Reinwasserkammern in das 357 km lange Rohrnetz gelangt.

„Unser Leitungssystem ist so aufgebaut, dass jedes Stadtgebiet von einem Wasserwerk versorgt werden kann. Die zwei Wassertürme sorgen für einen konstanten Druck im Netz, gleichzeitig dienen sie als Reservoir für zusätzliche Kapazitäten, sollte der Wasserbedarf sprunghaft steigen“, erklärt Marcel Jansen, Abteilungsleiter Wasser bei den Stadtwerken Flensburg.

Die reinste Freude

Dank günstiger hydrogeologischer Verhältnisse genießen wir hier in Flensburg eine besonders hohe Trinkwasser-Qualität. Das Flensburger Trinkwasser ist von außerordentlicher Reinheit, mit Inhaltsstoffen fast nur natürlichen Ursprungs. „Wir überprüfen die Qualität unseres Wassers regelmäßig unter anderem an den Brunnen und in den Wasserwerken. Zudem führen wir unter Aufsicht des städtischen Gesundheitsamtes mikrobiologische und chemische Trinkwasseranalysen durch“, betont Marcel Jansen. Hierfür verfügen die Stadtwerke über ein eigenes Laboratorium, für die rechtlich vorgeschriebenen Untersuchungen beauftragen wir autorisierte Speziallabore. ←



Ein echter Sonnenschein:

Unser Gewinner

Gerätselt, geknobelt, um die Ecke gedacht: Albrecht von Beust aus Glücksburg hat unser Rätsel entschlüsselt und das Lösungswort KLIMANEUTRAL an uns gesendet. Auch das Glück war auf seiner Seite, sodass er nun stolzer Besitzer einer Design-Lampe von HAY ist. Wir wünschen viel Freude mit diesem Gewinn!

EINFACH BAHNTASTISCH:

TOLLE SPIELIDEEN FÜR DIE ZUGFAHRT

Du fährst mit der Bahn in den Urlaub? Prima, so bist du nicht nur besonders umweltfreundlich unterwegs, sondern kannst während deiner Reise auch noch viel spielen. Damit du bestens vorbereitet bist, haben wir ein paar Tipps für dich gesammelt.


Bahnfahren ist langweilig? Ganz und gar nicht! Die Klassiker zum Zeitvertreib sind natürlich Bücher und Hörspiele über Kopfhörer sowie Stifte und Malbücher oder Papier. Doch es gibt noch so viele weitere Ideen.

Hier können auch die Kleinen mitspielen

Oftmals sind die einfachsten Spiele doch die besten. Ein Beispiel ist „Ich sehe was, was du nicht siehst“. Jemand sucht sich einen Gegenstand aus, den alle gut sehen können, und benennt die jeweilige Farbe: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist blau.“ Wer als Erster richtig tippt, ist als Nächster dran. Oder wie wär's mit einer Partie „Lachen verboten“? Ein Mitspieler erzählt eine lustige Geschichte oder schneidet Grimassen.

Wer am längsten ernst bleibt, gewinnt. Klingt einfach? Oh nein, denn gerade wenn man es nicht soll, fängt man oft an zu kichern!

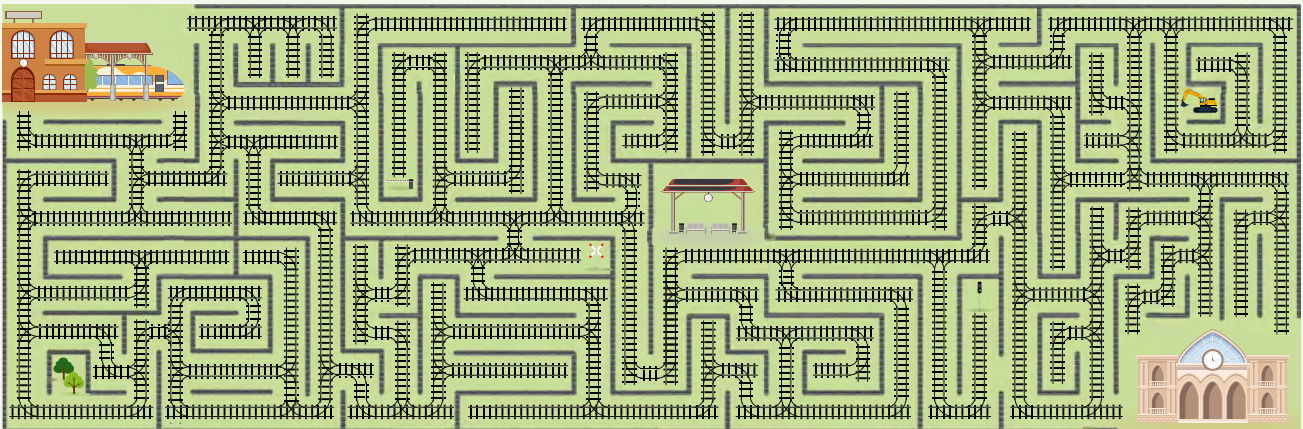
Spielen und Spaß haben

Keine Reise ohne „Stadt, Land, Fluss“. Alles, was ihr braucht, sind Stifte und Papier. Einer von euch wählt einen Buchstaben aus, und ihr überlegt euch schnell passende Begriffe mit diesem Anfangsbuchstaben. Ihr könnt auch andere Kategorien wählen, wie Name, Tier, Beruf oder Spielzeug. Wenn ihr das Glück habt, an einem Tisch zu sitzen, könnt ihr auch kleine Spiele aufbauen. Ideal sind etwa kleine Puzzles, Memory oder Reisespiele, die im Rucksack nicht viel Platz benötigen. 

JETZT BIST DU AM ZUG

Wie kommt die Bahn am schnellsten ans Ziel?

Was für ein Gleis-Durcheinander! Hilf dem Zug dabei, den schnellsten Weg durch das Gewimmel zu finden, damit er pünktlich am Bahnhof ankommt.





↑ Von Mai bis Oktober wird der Volkspark zum märchenhaften Traumort.

Fantastische Momente für Groß und Klein

Flensburger Märchen-sommer am Wasserturm

Umgeben von der grünen Natur im Volkspark wunderschönen Geschichten lauschen: Nach dem großen Erfolg im Vorjahr geht der Flensburger Märchensommer in die zweite Runde. Veranstalter ist das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg, die Stadtwerke sind als Sponsor mit an Bord.

Noch bis zum 17. September 2023 wird jeden Sonntag um 16 Uhr ein anderes, fantasievolles Märchen vorgelesen. Unser Tipp: Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch unseres Wasserturms und genießen Sie die Aussicht über die Stadt. Der Eintritt ist – ebenso wie die Teilnahme am Märchensommer – kostenfrei.



Das Programm

sonntags, 16 Uhr • am Wasserturm Mürwik	
2.7.	„Ob es Glück ist oder Unglück, wird sich zeigen“ Märchen vom Glück; erzählt von Anke Petersen
9.7.	„Einmal gingen Auge und Ohr auf die Jagd“ Märchen aus Togo; erzählt von Katharina Götz
16.7.	„Die Harfe, die über sieben Länder tönte“ und andere Märchen über Zauberinstrumente; erzählt von Sylvia Wieland
23.7.	„... da legte der Ritter das Schwert nieder ...“ Märchen von Frieden, Freiheit und Mut; erzählt von Sigrid Nolte Schefold
30.7.	„Lass die Tiere in Fried“ Märchen von wundersamen Geschöpfen; erzählt von Anke Petersen
6.8.	„... ach wie gut, dass wir beisammen sind ...“ Märchen von Freundschaft, Abenteuer und Glück; erzählt von Sigrid Nolte Schefold
13.8.	„Drei Maultierkräfte, drei menschliche Dummheiten“ Märchen vom Lachen und Weinen; erzählt von Anke Petersen

20.8.	„Wind fuhr in die Segel und trieb das Boot auf das Meer“ Märchen von Liebe, Sehnsucht und Zauberdingen; erzählt von Sigrid Nolte Schefold
27.8.	„Wer zuletzt lacht, lacht am besten“ Märchen über Witz und Schlaueit; erzählt von Sylvia Wieland
3.9.	„Sie können mehr als Feuer speien“ Märchen von Drachen; erzählt von Anke Petersen
10.9.	„... und sie schenkte ihm einen Kirschkern“ Märchen von Zauberfrüchten; erzählt von Sylvia Wieland
17.9.	„... und die Mädchen trafen sich jeden Abend am Brunnen“ Märchen aus dem Jemen; erzählt von Katharina Götz
Ausklang • Freitag, 6.10., 19 Uhr • Flensburg Roklub	
6.10.	„Sehnsucht bleibt“ Märchen und Geschichten vom Zurücksein, Flensburger Erzählerei Ort: Flensburg Roklub, Am Ostseebad 35, 24939 Flensburg

Für unsere Glückspilze:

Unsere Gewinne



1.+2. PREIS

je ein SodaStream-Wassersprudler,
inkl. Flaschen, ca. 140 €

3.-10. PREIS

je eine Retap-Go-Glas-Trinkflasche,
0,5 l, ca. 20 €

				impulsiv, ungeplant	Großvater		niederländische Stadt		Vorname der Danella		Kinderspielplatzgerät
				Name des ersten sowjet. Satelliten						10	
				Schlussstellung, Remis im Schach					fasanenartiger Vogel		hochachten
Rauchfang, Schornstein		Kartenspiel		poetisch: Adler		schwarzes Pferd					
Prägewerkzeug					4			Pelz russischer Eichhörnchen			
das junge Getreide	7					Kopfbedeckung		ringförmige Koralleninsel		Holzgewächs	
					11	winkelförmiges Sitzmöbel	9				
Quellfluss der Weser	Laubbaum, Ölbaumgewächs			freundlich					eingeschaltet, nicht aus		3
		8			Kellermeister; Böttcher		höckerloses Kamel		hawaiianischer Gruß		Asiat, Kaukasier
Stutzer, Modenarr							Haushaltsplan			12	
Stinktier		Himmelsrichtung			Miterfinder des Telefons					Honigwein	
österr. Amts-, Ehrentitel								Großmutter	2		
		1			ausführlich, eingehend	6					
Trauben-ernte	Gebäude-teil							griechische Göttin			5

Einsendeschluss ist der 15.08.2023. Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 2.

Lösungswort ▶

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12

NAME _____ STRASSE _____ PLZ/ORT _____

E-MAIL _____ TELEFON _____ ALTER _____